



GEMEINDE
NEUHAUS
KUNSTHADNKULTUR

AKTUELL



AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE NEUHAUS

BÜRGERMEISTER PATRICK SKUBEL, DER GEMEINDERAT DER
GEMEINDE NEUHAUS UND DAS TEAM DER GEMEINDE NEUHAUS
WÜNSCHEN ALLEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN EIN

Frohes und geseignetes Osterfest

UND EINEN SONNIGEN UND BLÜHENDEN
START IN DEN FRÜHLING

Kelag Roadshow-Bus in der Gemeinde Neuhaus Kelag-Connect und KNG-Kärnten Netz GmbH

Der Ausbau des Glasfasernetzes in Neuhaus befindet sich bereits in der finalen Phase. Die Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen; aktuell werden die ersten Anschlüsse in Betrieb genommen.

Um Ihnen alle Informationen gebündelt und direkt vor Ort bereitzustellen, macht unser Kelag-Connect Roadshow-Bus am Gemeindeamt Halt. Parallel zum Glasfaser-Ausbau verrichtet die Kärnten Netz GmbH Arbeiten zur Verstärkung des Stromnetzes und ist daher ebenfalls vor Ort, um Fragen zu diesem Thema zu beantworten.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, im Rahmen der Roadshow persönliche Fragen zu stellen: Etwa zu den letzten Schritten der Vorarbeiten, zur Aktivierung Ihres Glasfaseranschlusses, den verfügbaren Internet-Service-Providern oder zu den aktuellen Synergieprojekten und Arbeiten am regionalen Stromnetz.

▷ TERMIN IN NEUHAUS:

14. April, von 14 bis 19 Uhr
Standort: Vorplatz vor dem Gemeindeamt (Neuhaus 12, 9155 Neuhaus)

Mit dabei: Roadshow-Bus mit Kelag-Connect & Expert*innen der Kärnten Netz GmbH

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

GLASFASER-ROADSHOW

Sie haben Fragen zum Glasfaserausbau oder zur Stromnetzerweiterung? Gemeinsam mit der Kärnten Netz GmbH beantworten wir Ihre Fragen direkt vor Ort.

KOMMEN SIE VORBEI, WIR SIND AUCH IN IHRER GEMEINDE!



NEUHAUS

14. April, 14-19 Uhr am
Vorplatz vor dem Gemeindeamt
(Neuhaus 12, 9155 Neuhaus)



WEITERE FRAGEN ZUM GLASFASERAUSBAU?

Alle Antworten finden Sie auch
unter kelag.at/connect

**Kärnten
Netz**
EIN UNTERNEHMEN DER KELAG

kelag CONNECT

Notariat Bleiburg

Ab April 2026 übernimmt Frau Mag.^a Katharina Kostmann das Notariat in Bleiburg

Mit 1. April 2026 übernimmt Frau Mag.^a Katharina Kostmann das Notariatsamt in der Stadtgemeinde Bleiburg.

Im Zuge eines Gespräches mit Bürgermeister Patrick Skubel wurde die geplante zukünftige Zusammenarbeit besprochen.

Sehr erfreulich ist, dass die monatlichen Notariatssprechstunden im Gemeindeamt Neuhaus weiterhin beibehalten und die bereits bekannten Termine von Frau Mag.^a Kostmann weitergeführt werden. Frau Mag.^a Katharina Kostmann steht Ihnen ab April persönlich nach vorheriger Anmeldung am Gemeindeamt für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Die Gemeinde Neuhaus freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht Frau Mag.^a Katharina Kostmann für ihre neue verantwortungsvolle Tätigkeit viel Erfolg.

Gleichzeitig wird Herrn Dr. Georg Nießner seitens der Gemeinde Neuhaus für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit herzlich gedankt.



Kärnten radelt 2026

Radauftakt mit Glücksrade beim Gemeindeamt Neuhaus

**Mitradeln & gewinnen
Neuhaus ist dabei!
Radauftakt mit Glücksrade
beim Gemeindeamt
14. April 2026
12.00-14.00**

Schau vorbei,
und glaub
ans Glück!

Foto: © Verein Gerade

Passend zum Start der Radsaison und der Aktion „Kärnten Radelt“ am 20. März lädt der Verein „Gerade - Verein zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität“ gemeinsam mit der Gemeinde Neuhaus zur Auftaktveranstaltung mit Glücksrade vor der Volksschule und anschließend vor dem Gemeindeamt Neuhaus.

Am 14. April 2026 haben Sie von 12:00 bis 14:00 Uhr die Möglichkeit, alles über die Mitmachkampagne „Kärnten radelt“ zu erfahren, sich zu informieren und beim Dreh am Glücksrade auch die Chance, tolle Preise zu gewinnen.

Der Verein Gerade und die Gemeinde Neuhaus freuen sich auf Ihren Besuch und die Teilnahme beim Radauftakt - natürlich gerne auch mit dem Rad!

Terminaviso - Gemeinde-Radausflug auf der Štekna von Neuhaus nach Velenje im Juli 2026

Weitere Details folgen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung!

Mitradeln, mitmachen, gewinnen – Neuhaus bei Kärnten radelt 2026

Auch im Jahr 2026 nimmt die Gemeinde Neuhaus wieder an der beliebten Aktion „Kärnten radelt“ teil. Von 20. März bis 30. September 2026 heißt es erneut: in die Pedale treten, Kilometer sammeln und dabei etwas Gutes für die eigene Gesundheit und unsere Umwelt tun.

Die Initiative wird vom Verein Gerade im Auftrag des Landes Kärnten umgesetzt und richtet sich an alle, egal ob Alltagsradler:innen, Familien, Schüler:innen oder Berufspendler:innen. Ziel ist es, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Einfach mitmachen

Die Teilnahme ist unkompliziert: Interessierte können sich in der Österreich radelt App anmelden, ihre geradelten Kilometer eintragen und automatisch an zahlreichen Gewinnspielen teilnehmen. Für all jene, welche ihr Fahrtenbuch lieber analog führen wollen, besteht die Möglichkeit, dieses unter www.kaernten.radelt.at/downloads herunterzuladen oder direkt am Gemeindeamt der Gemeinde Neuhaus abzuholen.

Vielfältige Aktionen im Jahresverlauf

Über den gesamten Aktionszeitraum hinweg sorgen unterschiedliche Schwerpunkte für zusätzliche Motivation. Dazu zählen unter anderem das „Anradeln“ im Frühling, „Radeln zur Arbeit“ im Mai und Juni, das „Sommerradeln“ sowie die Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche im September. So wird das Radfahren das ganze Jahr über attraktiv gestaltet.



So können Sie Ihre gefahrenen Kilometer aufzeichnen:

- ▷ In der Österreich radelt App
- ▷ Per analogem Fahrtenbuch (erhältlich am Gemeindeamt Neuhaus)



Weitere Informationen zur Aktion „Kärnten radelt“ sowie das Fahrtenbuch zum Download finden Sie hier!

Kärnten radelt Auf ins Glück
20. März – 30. September
kaernten.radelt.at

Glück ist ... wenn die Sonne ins Gesicht scheint, der Wind durch die Haare weht und man beim Einkaufen sein Rad vor dem Geschäft abstellen kann.

Glück ist ... wenn man am Weg zur Arbeit oder zur Schule Freunde trifft und gemeinsam beschwingt in den Tag startet.

Glück ist ... wenn man etwas Gutes für sich selbst und für die Umwelt tut.

Glück ist Radfahren!

Anradeln
20. März – 30. April
50 km radeln und gewinnen!

Kärnten radelt zur Schule
20. März – 6. Juni
Bei „woom2school“ haben Schüler:innen und Klassen die Chance auf tolle Preise!

Kärnten radelt zur Arbeit
1. Mai – 30. Juni
10 Tage zur Arbeit radeln und gewinnen!

ÖBB Bienen- und Blumenradeln
3. Juni – 10. Juni
Gemeinsam radeln für mehr Artenvielfalt!

Sommerradeln
1. Juli – 12. September
Radstapfen sammeln, mit der App Orte einsammeln und gewinnen!

Europäische Mobilitätswoche
16. – 22. September
in die Pedale treten statt ins Auto steigen!

Jetzt mitradeln & gewinnen!
In der App oder online anmelden, losradeln und Kilometer eintragen.
20. März – 30. September
kaernten.radelt.at

Hol dir die App!
kaernten.radelt.at

ZIEL > 100 km & gewinnen

Logo: Bundesministerium Innere, Minderheiten und Infrastruktur | klimaktiv | LAND KÄRNTEN | Gef. RAD

Der Verein Gerade setzt die Aktion „Kärnten radelt“ im Auftrag des Landes Kärnten über die Städte, Straßen und Brücken im Bundesland Kärnten um. Info: kaernten.radelt.at

Auch die Volksschule Neuhaus / Ljudska Šola Suha nimmt heuer wieder an der „Schoolbiker Challenge“ im Rahmen von „Kärnten radelt“ teil. Im vergangenen Jahr konnten die Schülerinnen und Schüler große Erfolge erzielen: Bei ihrer erstmaligen Teilnahme erreichte die Schule den bundesweiten Sieg in der Kategorie der Neueinsteiger sowie den 1. Platz in Kärnten. Mit über 2.800 geradelten Kilometern, einer beachtlichen CO₂-Einsparung und großem Engagement setzten die Kinder ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität und gehen auch heuer wieder motiviert an den Start.



Radinfrastruktur in der Gemeinde Neuhaus

Seit Frühjahr 2025 stehen entlang des R1-Draufweges sowie an wichtigen Verkehrsknotenpunkten in unserer Gemeinde an 4 Standorten insgesamt zwölf versperrbare Radboxen zur Verfügung.

Diese bieten sowohl Bürgerinnen und Bürgern als auch Gästen eine sichere Abstellmöglichkeit für Fahrräder und E-Bikes und erleichtern dadurch insbesondere die sogenannte „letzte Meile“ im Zusammenspiel mit dem öffentlichen Verkehr.



Die kurzfristige Ausleihe und Verwaltung Bike-Boxen werden in Oberdorf/Gornja vas durch das Landgasthof Hafner, in Neuhaus durch das Gasthaus Hartl vlg. zum Wirt, am Museumsparkplatz (von Mai bis Oktober) durch das Museum Liaunig (von November bis April durch die Gemeinde Neuhaus) sowie bei der Bushaltestelle Unterpudlach durch die Gemeinde Neuhaus verwaltet.

Die Schlüssel können jeweils während den regulären Öffnungszeiten bzw. Amtszeiten abgeholt werden. Für eine kurzfristige Ausleihe kann entweder eine Kautions von € 40,00 oder alternativ ein amtlicher Lichtbildausweis (Führerschein, Personalausweis,...) hinterlegt werden.

Neben der kurzfristigen Nutzung besteht auch die Möglichkeit einer günstigen Daueranmietung über die Gemeinde Neuhaus und somit einer dauerhaften sicheren Abstellmöglichkeit der Fahrräder und E-Bikes für Pendlerinnen und Pendler. Die Dauervermietung wird über die Gemeinde Neuhaus abgewickelt. Die Miete beträgt € 5,00 pro Monat sowie die Hinterlegung einer Kautions von EUR 40,00. Zudem werden die

Daten der mietenden Person in einer Liste erfasst.

Die Miete ist jeweils am Anfang des Monats bei der Gemeinde Neuhaus in bar oder per Überweisung zu begleichen und verlängert sich jeweils monatlich um den bereits bezahlten Mietbetrag. Bei Beendigung der Miete muss der Schlüssel der Radbox spätestens zum Monatsletzten der Gemeinde zurückgebracht werden.

Wie bei Fahrradboxen üblich, haftet die Gemeinde als Vermieterin nicht für eingestellte Fahrräder oder Gegenstände.

Weitere Informationen zur dauerhaften Vermietung der Radboxen erhalten Sie gerne von den Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes der Gemeinde Neuhaus.



Zusätzlich zu den zwölf Radboxen wurde im Jahr 2024 seitens der Gemeinde Neuhaus auch in zwei Radservicestationen investiert, welche nun am Parkplatz vor dem Gemeindeamt sowie im Bereich des Landgasthof Hafner aufgestellt wurden. Als Gewinn der Aktion „Kärnten radelt“ 2025 erhielt die Gemeinde Neuhaus eine weitere Radservicestation, welche im Ort Bach heuer aufgestellt werden soll. Seit dem Jahr 2024 gibt es Lademöglichkeiten für E-Bikes vor dem Gemeindeamt Neuhaus sowie vis a vis vom Gasthaus Hartl vgl. „Zum Wirt“. Derzeit in Umsetzung befindet sich das „Dorf-Rad-Markt Pavillon“ beim Landgasthof Hafner, wo unter anderem auch Lademöglichkeiten für E-Bikes errichtet werden. Wir sind stolz, unserer Bevölkerung und unseren Gästen eine hochwertige und zeitgemäße Radinfrastruktur bieten zu können. Wir freuen uns, wenn Sie diese auch gerne nutzen.

Sprechstundentermine 2026



Steuersprechstunden

Steuerberater Mag. Hermann Klokár

Steuersprechstunden finden jeden zweiten Dienstag im Monat von 08:00 bis 09:00 Uhr am Gemeindeamt Neuhaus statt.

13.01.2026	14.04.2026	08.09.2026
10.02.2026	12.05.2026	13.10.2026
10.03.2026	09.06.2026	10.11.2026

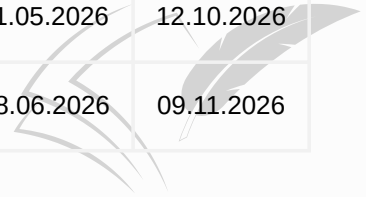


Notarsprechstunden

Notarin Mag.^a Katharina Kostmann

Notarsprechstunden finden jeden zweiten Montag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr am Gemeindeamt Neuhaus statt.

12.01.2026	13.04.2026	14.09.2026
09.02.2026	11.05.2026	12.10.2026
09.03.2026	08.06.2026	09.11.2026



Bau- und Energiesprechstunden

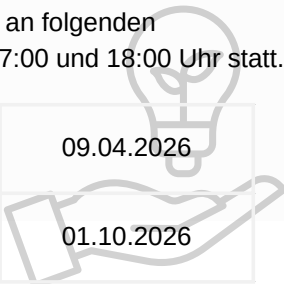
Baumeister Ing. Albin Ramšák

Bei Fragen zu:

- energie-effizientes Bauen und Sanieren
- Fördermöglichkeiten (Land, Bund, ...)
- barrierefreies Bauen
- Objektsicherheit

Die Sprechstunden finden an folgenden Donnerstagen zwischen 17:00 und 18:00 Uhr statt.

08.01.2026	09.04.2026
02.07.2026	01.10.2026

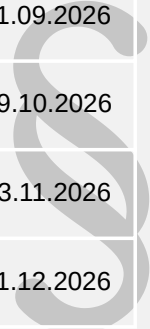


Rechtsanwaltssprechstunden

Rechtsanwältin Mag.^a Kathrin Hartl

Kostenlose monatliche Anwaltssprechstunden jeden zweiten Freitag im Monat ab 08:00 Uhr am Gemeindeamt Neuhaus statt

09.01.2026	08.05.2026	11.09.2026
13.02.2026	12.06.2026	09.10.2026
13.03.2026	10.07.2026	13.11.2026
10.04.2026	14.08.2026	11.12.2026



Die oben angekündigten Sprechstunden finden nur unter vorheriger Voranmeldung statt. Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt Neuhaus unter 04356/2043 erforderlich.



Die nächsten Sprechstunden unserer Pflegenahversorgerin - Community Nurse Isabel Kravanja

27.04.2026 13:00 - 15:00 Uhr	11.05.2026 12:00 - 14:00 Uhr	01.06.2026 13:00 - 15:00 Uhr
---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

Neuhaus, Bleiburg, Feistritz ob Bleiburg und Globasnitz

Frau Isabel Kravanja, BScN MSc, DGKP

Tel.: 0676 47 38 800

E-Mail: isabell.kravanja@vk-gv.at



Nehmen Sie die Sprechstunden unserer Pflegenahversorgerin - Community Nurse gerne auch ohne vorherige Voranmeldung in Anspruch.



LAND KÄRNTEN



Meldepflicht für ImkerInnen

Gemäß § 5 Abs. 2 Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz sind die BienenhalterInnen verpflichtet, bis spätestens 15.04. jeden Jahres:

- den Standort des Bienenstandes
- die Anzahl der Bienenvölker und
- die Bienenrasse, sofern andere Bienen als jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden, bekanntzugeben.

WanderimkerInnen sollten sich rechtzeitig um eine Wanderbescheinigung kümmern, mit der die Bienenwanderung bei der Gemeinde anzuzeigen ist. Bei der Bienenhaltung sind alle ImkerInnen verpflichtet, die Neuaufstellung und die Auffassung eines Heimbienenstandes unverzüglich dem Bürgermeister zu melden. Darüberhinaus wird angemerkt, dass die Meldung nach § 5 Abs. 2 K-BiWG zusätzlich zur Meldung der Bienenvölker im VIS von der BienenhalterInnen erbracht werden muss. D.h. die Meldung im VIS ersetzt nicht die Meldung gem. § 5 Abs. 2 K-BiWG!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Übermittlung eines VIS-Ausdrucks durch die Bienenhalterinnen und Bienenhalter als Meldung gemäß § 5 Abs. 2 K-BiWG gilt und somit ausreichend ist.

Lediglich bei der Haltung von Nicht-Carnica Bienen ist die Rasse sowie die Ausnahmebewilligung gemäß § 11 K-BiWG hinzuzufügen.

Einreichfrist der Bienenmeldung:

spätestens 15.04.2026 beim Gemeindeamt Neuhaus

Wald-, Flur- und Feldbewirtschaftung

Gemeinsam Verantwortung für unsere Straßen übernehmen

Die Bewirtschaftung von Wäldern, Fluren und Feldern bringt immer wieder Situationen mit sich, in denen der Schutz von Grundeigentum sowie öffentlichem Straßengut nicht ausreichend beachtet wird.

Um die Infrastruktur unserer Gemeinde langfristig in gutem Zustand zu erhalten, ersuchen wir Sie, folgende Punkte zu berücksichtigen:

► Einhaltung von Straßensperren

Trotz entsprechender Absicherung kommt es immer wieder vor, dass behördlich verordnete Straßensperren missachtet werden. Dies stellt nicht nur einen Gesetzesverstoß dar, sondern gefährdet auch Ihre eigene Sicherheit sowie die anderer Verkehrsteilnehmer.

Besonders Tauwettersperren dienen dem Schutz unserer Straßen und tragen wesentlich zu deren

Erhaltung bei. Wir ersuchen daher eindringlich um deren Beachtung.

► Freihalten der Straßen

Gemäß § 51 Kärntner Straßengesetz (K-StrG 2017) dürfen Äste, Hecken, Sträucher und sonstige Pflanzen entlang von öffentlichen Straßen nicht in den Straßenraum hineinragen.

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer werden daher ersucht, entsprechende Rückschnitte vorzunehmen. Ebenso sind Bäume zu entfernen oder zurückzuschneiden, deren Wurzeln den Asphalt beschädigen.

Sollten notwendige Maßnahmen unterbleiben, ist die Gemeinde berechtigt, diese auf Kosten der Eigentümer durchzuführen.

► **Schutz von Straßenbanketten und Straßengräben**

Straßenbankette und Entwässerungsgräben erfüllen wichtige Funktionen für die Stabilität und Langlebigkeit unserer Straßen. Während das Bankett die Fahrbahn stabilisiert, sorgen Gräben und Drainagen für den kontrollierten Abfluss von Niederschlagswasser.

Werden diese Bereiche beschädigt oder zugeschüttet, sind Folgeschäden an der Straße oft unvermeidbar. Die daraus entstehenden Reparaturen verursachen erhebliche Kosten für die Gemeinde. Wir ersuchen daher um besondere Sorgfalt.

► **Vermeidung von Beschädigungen**

Bei Arbeiten wie der Holzbringung ist darauf zu achten, dass Straßenbankette, Schachtdeckel und andere Einrichtungen nicht beschädigt werden.

Sollte dennoch ein Schaden entstehen, ist dieser umgehend der Gemeinde zu melden.

► **Saubere Fahrbahnen nach Arbeiten**

Nach Forst- oder Feldarbeiten ist die Fahrbahn vom Verursacher zu reinigen.

Das „Abziehen“ des Asphalt mit Traktorschaukeln oder Seilwinden ist ausdrücklich untersagt,

da dadurch die Fahrbahndecke beschädigt wird.

► **Freihalten von Schächten und Wasserspulen**

Nach Abschluss von Arbeiten ist sicherzustellen, dass Schächte frei von Erde, Steinen und Ästen sind. Auch Wasserspulen sind zu reinigen, damit Niederschlagswasser ungehindert abfließen kann.

Verstopfungen können insbesondere bei Starkregen zu erheblichen Schäden führen.

► **Sauberhalten der Bäche**

Die Bäche im öffentlichen Wassergut sind sauber zu halten. Sie sind keine Ablagerungsstellen für Laub, Äste oder andere Materialien.

Verkläuerungen können den Wasserfluss behindern und stellen ein erhebliches Gefahrenpotenzial dar.

► **Schutz von Grenzsteinen**

Grenzsteine markieren die Eigentumsgrenzen und sind für ein geordnetes Zusammenleben von großer Bedeutung. Das Entfernen oder Verändern dieser Markierungen ist gesetzlich verboten und kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe zum Schutz unserer Gemeindeinfrastruktur.



FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

- Freitag, 17.04.2026 18:00 - 20:00 Uhr | RH Schwabegg
- Freitag, 24.04.2026 18:00 - 20:00 Uhr | RH Bach
- Samstag, 25.04.2026 10:00 - 12:00 Uhr | RH Neuhaus

Kosten für die Überprüfung pro Feuerlöscher:

EUR 9,50 inkl. Plakette + Tausch von Kleinteilen

Zusätzlich findet durch die Firma Micelli eine Beratung hinsichtlich Löscheräten statt - mit der Möglichkeit, direkt vor Ort Löscheräte der Marke GLORIA käuflich zu erwerben.



LAND  KÄRNTEN

Pflegenahversorgung – Stärkung des Ehrenamts

Im Rahmen der PFLEGENAHVERSORGUNG fördert das Land Kärnten ehrenamtliches Engagement. Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen unterstützen hilfebedürftige Menschen in ihrem privaten Umfeld und tragen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen bei, sei es ein Spaziergang, erledigen vom Einkauf oder die Fahrt zum Arzt. Angeleitet und begleitet werden die Ehrenamtlichen von den Pflegenahversorger:innen in den Gemeinden.

In der Gemeinde Neuhaus ist Frau Kravanja Isabell als Pflegenahversorgerin- Community nurse tätig und in ihren zuständigen Gemeinden für sechs ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zuständig.

Ein großer Dank gilt den aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für all die Zeit, die Geduld und die Herzlichkeit, die in die ehrenamtliche Tätigkeit in der Pflegenahversorgung fließen. Es ist alles andere als selbstverständlich, sich so für andere Menschen einzusetzen. Gerade in schwierigen Lebenssituationen bedeutet es unendlich viel, jemanden an der Seite zu wissen, der zuhört, unterstützt und einfach da ist.

Es wird spürbar, wie wichtig es ist, dass sich noch mehr Menschen bereit erklären, mitzuhelfen. Die Nachfrage wächst und mit ihr der Bedarf an Unterstützung.

In der Gemeinde Neuhaus ist eine Bürgerin im Ehrenamt der Pflegenahversorgung tätig: Frau Tschreschnig Johanna

Frau Johanna Tschreschnig über Ihre Tätigkeit als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Gemeinde Neuhaus

Seit Beginn meiner Tätigkeit als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Gemeinde Neuhaus habe ich mich dazu entschlossen, den Bereich der Begleitung von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern aktiv zu unterstützen.

Meine ehrenamtliche Arbeit besteht vor allem darin, Klientinnen und Klienten regelmäßig zu besuchen – in der Regel einmal pro Woche. Bei diesen Besuchen entstehen wertvolle Gespräche, gemeinsames Singen sowie Spaziergänge an der frischen Luft. Darüber hinaus begleite ich die Menschen bei Arzt- und Krankenhausterminen oder leiste Unterstützung bei Einkäufen.

Ein weiterer Bestandteil meiner Tätigkeit ist die Begleitung von Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums in Pudlach zum Gottesdienst.

Während meiner Anwesenheit haben Angehörige die Möglichkeit, sich eine Auszeit zu nehmen und eigenen Bedürfnissen nachzugehen, was gerne in Anspruch genommen wird.

Die ehrenamtliche Tätigkeit erfüllt mich persönlich sehr. Sie gibt mir das Gefühl, etwas Sinnvolles für die Gesellschaft zu leisten. Besonders bereichernd ist die Dankbarkeit und Freude der Menschen, die ich besuche.

Ein Erlebnis, welches einen ganz besonderen Eindruck hinterlassen hat, war ein Gespräch mit einem Bewohner während eines Arztbesuches im Wartezimmer. Er äußerte sich und meinte, ich hätte sicherlich „Besseres zu tun“, als meine kostbare Zeit mit ihm zu verbringen. Darauf antwortete ich, dass gerade weil meine Zeit so wertvoll ist, ich sie bewusst und gerne mit ihm teile.

Ergänzend werden für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig Fortbildungen angeboten, die helfen, die eigenen Kompetenzen weiterzuentwickeln und Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Situationen zu gewinnen. Auch die Gemeinschaft unter den Ehrenamtlichen wird aktiv gepflegt, beispielsweise durch gemeinsame Tagesausflüge und gesellige Zusammenkünfte. Diese stärken den Zusammenhalt und bieten Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Frau Kravanja und Frau Tschreschnig möchten ganz persönlich dazu ermutigen: Wenn Sie darüber nachdenken, sich ehrenamtlich zu engagieren, dann trauen Sie sich.

Es braucht nicht viel, um Großes zu bewirken. Oft ist es genau diese Zeit und Aufmerksamkeit, die für andere den entscheidenden Unterschied macht.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Frau Isabell Kravanja, BScN, MSc, DGKP oder am Gemeindeamt Neuhaus.



Ukraine-Krieg - Villach startet wieder Hilfsaktion Sammelstelle für Hilfsgüter in der Gemeinde Neuhaus



Die schrecklichen Nachrichten und dramatischen Hilferufe vom Krieg aus der Ukraine sorgen nach wie vor für tiefe Betroffenheit. Die Hauptfeuerwache Villach startet deshalb in Zusammenarbeit mit freiwilligen Helferinnen und Helfern von 15. bis 17. April 2026 eine weitere Hilfsaktion, an der sich auch unsere Gemeinde gerne beteiligen möchte.

▷ Benötigt werden:

Haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Dosen-nahrung), Getränke, Babynahrung, Textilien aller Art, Bettwäsche aller Art, Schuhe, Matratzen, Hygieneartikel aller Art, Waschpulver, Windeln (Kinder und Erwachsene), Hausrat aller Art, Spielwaren, Fahrräder, Stromaggregate, Rollatoren, Rollstühle.

▷ Spendenkonto (vor allem zur Finanzierung der Transporte):

Stadt Villach, AT98 3949 6000 0000 4101 – „Villacher Ukrainehilfe – Hauptfeuerwache“ (Raiba Nikolai-gasse). Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Gerne können Sie bis einschließlich Mittwoch, den 15. April 2026, die von Ihnen gespendeten Hilfsgüter am Gemeindeamt Neuhaus abgeben.

Wir bitten Sie, die Hilfsgüter in beschrifteten Kartons abzugeben.

▷ Abgabestelle: Gemeindeamt Neuhaus bis einschließlich 15.04.2026



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Jahresrückblick der Feuerwehren der Gemeinde Neuhaus

Die drei Feuerwehren der Gemeinde Neuhaus dürfen auf ein ereignisreiches, intensives und zugleich äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein stehen derzeit 154 aktive Kameradinnen und Kameraden im Dienst, darunter 127 Männer und 27 Frauen. Besonders erfreulich ist die starke Verankerung des Feuerwehrgedankens in der Jugend: 16 Mitglieder zählen zur Feuerwehrjugend, während 16 Altmitglieder der Feuerwehr weiterhin in treuer Verbundenheit zur Seite stehen.

Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 49 Einsätze mit rund 739 Einsatzstunden professionell und verlässlich bewältigt. Darüber hinaus investierten unsere Mitglieder ihre Freizeit in Aus- und Weiterbildung, was ein eindrucksvoller Beweis für die hohe Einsatzbereitschaft und den Anspruch an stetige Weiterentwicklung ist.

Die Feuerwehr Neuhaus leistete mit dem Transport von 35.000 Litern Wasser einen wichtigen Beitrag zur Versorgung und Sicherheit. Zudem wurden Mitglieder für ihren Einsatz im Katastrophendienst mit entsprechenden Auszeichnungen geehrt.

Ein besonders herausragendes Jahr erlebte die Feuerwehr Schwabegg. Mit dem Gewinn von Bezirks- und Landesmeistertiteln sowie einem ausgezeichneten 5. Platz beim Bundesjugend-

leistungsbewerb in Weiz auf Österreich-Ebene – zugleich die beste Platzierung Kärntens – wurden beeindruckende Erfolge erzielt. Auch im sportlichen Bereich konnte mit dem Sieg bei der Feuerwehrisstocklandesmeisterschaft ein weiterer Höhepunkt erreicht werden.

Die Feuerwehr Bach legte im Jahr 2025 einen besonderen Schwerpunkt auf die Modernisierung und Stärkung der technischen Ausstattung. Mit der Indienststellung einer neuen Tragkraftspritze wurde ein wichtiger Schritt gesetzt. Darüber hinaus laufen bereits intensive Vorbereitungen für ein neues Löschfahrzeug, dessen Auslieferung für das Jahr 2027 vorgesehen ist. Der Vertrag für ein LF-Unimog konnte im Dezember erfolgreich abgeschlossen werden.

Unser aufrichtiger Dank gilt den Vertretern der Gemeinde, allen voran Bürgermeister Patrick Skubel, für die verlässliche Unterstützung und die Bereitstellung finanzieller Mittel, die eine moderne Ausrüstung und damit einen effizienten Feuerwehrdienst erst ermöglichen.

Ein besonderer Dank gebührt insbesondere allen Kameradinnen und Kameraden sowie den Mitgliedern der Feuerwehrjugend der Feuerwehren Bach, Neuhaus und Schwabegg. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Einsatzbereitschaft und die hervorragende Zusammenarbeit sind das Fundament für die Sicherheit in unserer Gemeinde.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Die Feuerwehren Bach, Neuhaus und Schwabegg

OBI Lamprecht Michael
OBI Lamprecht Michael

Der Gemeindefeuerwehrkommandant



Jahreshauptversammlungen

Freiwillige Feuerwehren | Personelle Veränderungen im Vorstand des Hadnvereins

▷ Freiwillige Feuerwehr Bach

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bach am 1. Februar 2026 wurde auf ein arbeitsreiches Jahr mit 6 Einsätzen, zahlreichen Übungen und kameradschaftlichen Aktivitäten zurückgeblickt. Im Mittelpunkt standen die Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze sowie die Vorbereitung des neuen Unimog-Löschfahrzeuges für 2027. Höhepunkte waren die Ehrung von HLM Hanno Glawischnig für 40 Jahre Dienst, die Angelobung von PFM Stefan Kurej, die Dekretübergabe an Feuerwehrkurat Diakon Jakob Moku sowie weitere Beförderungen und Auszeichnungen.



▷ Freiwillige Feuerwehr Schwabegg

Auch die Freiwillige Feuerwehr Schwabegg blickte im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 1. Februar 2026 auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück, besonders hervorgehoben wurden die beeindruckenden Leistungen der Jugendfeuerwehr – allen voran der fünfte Platz beim Bundesjugendleistungsbewerb in Weiz als beste Kärntner Gruppe. Auch die Aktivmannschaft konnte mit 11 Einsätzen, erfolgreichen Bewerbungen und dem Landesmeistertitel im Eisstock starke Leistungen vorweisen. Kommandant Michael Lamprecht sowie Bürgermeister Patrick Skubel und anwesende Ehrengäste würdigten dabei insbesondere den Einsatz der gesamten Kameradschaft und die hervorragende Jugendarbeit.



▷ Freiwillige Feuerwehr Neuhaus

Bei der 94. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Neuhaus wurde auf ein engagiertes Jahr 2025 mit insgesamt 33 Einsätzen zurückgeblickt. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit standen vermehrt Wald- und Flurbrände im Fokus. Insgesamt leisteten die Kameradinnen und Kameraden 3.955 Stunden im Dienste der Allgemeinheit. Hervorgehoben wurden zudem die starke Frauenquote mit 11 Kameradinnen sowie zahlreiche Beförderungen und Auszeichnungen. Abschließend galt ein großer Dank allen Mitgliedern, Unterstützern und Familien für ihren Einsatz und Rückhalt.



▷ Verein Genussregion Jauntaler Hadn

Bei der Jahreshauptversammlung des Hadnvereins am 18. März 2026 im Hadn-Zentrum Schwabegg wurde Josef Hirm erneut als Obmann bestätigt und Jakob Glawischnig zum neuen Obmann-Stellvertreter gewählt, während langjähriger Funktionär Peter Rupitz für sein jahrzehntelanges Engagement besonders gewürdigt wurde; neben einem Rückblick auf die Bedeutung des Hadn als Symbol regionaler Identität und Teil des Slow Food Village Neuhaus wurde auch der neu gewählte Vorstand vorgestellt, dem viel Erfolg gewünscht wurde, wobei zudem Geschäftsführer Robert Karhofer über aktuelle Entwicklungen im Tourismus berichtete.



Information zum topographischen Außendienst 2026

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen | Abt. G3 Geoinformation

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen erlaubt sich, Sie über die bevorstehenden topographischen Arbeiten in Ihrem Gemeindegebiet zu informieren.

Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme lt. § 1 Z 7 Vermessungsgesetz (VermG) führen Bedienstete des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) zwischen April und November 2026 in Ihrem Gemeindegebiet Arbeiten zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) durch.


Im Zuge dieser Arbeiten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages müssen Bedienstete des BEV mitunter private Wege (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren.

Dies ist gesetzlich erlaubt, da Organe der Ver-

messungsbehörde zur Durchführung ihrer in § 1 VermG festgelegten Aufgaben gem. § 4 VermG jedes Grundstück mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und, soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren dürfen („Legalservitut“).

Dieses Betretungs- bzw. Befahrungsrecht wird selbstverständlich mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeübt und darauf geachtet, Beeinträchtigungen der Ausübung von Rechten an den Grundstücken soweit wie möglich zu vermeiden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

 **Bundesamt
für Eich- und
Vermessungswesen**

VERANSTALTUNGSINFOS

APRIL 06.	33. Internationales Harmonikatreffen Gasthof Hartl 10:00 Uhr
APRIL 11.	Spominjati in pripovedovati Erinnern und erzählen Aufbahnungshalle Neuhaus 18:00 Uhr
APRIL 18.	Gourmetabend - Fine Dining im Frühling Gasthof Hartl 18:00 Uhr
APRIL 24.	Regionalwertungsspiel Unterkärnten Kärntner Balsmusikverband Mehrzwecksaal Volksschule Neuhaus
MAI 01.	Radwandertag der Dorfgemeinschaft Schwabegg Schwabegg
MAI 09.	Vse za mamo alles für die Mama Hiša kulture 17:00 Uhr
MAI 17.	Sašo Avsenik und seine Oberkrainer & das Mißebner Trio Hartl Stadl 10:00 Uhr

► IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: GEMEINDE NEUHAUS, 9155 Neuhaus 12 | Tel. 04356 2043 | neuhaus@ktn.gde.at
Für den Inhalt verantwortlich: Selina Persche | Erscheinungsort: Neuhaus, Verlagspostamt: 9473 Lavamünd